



**SEM-Kategorie**

**AUSBILDUNG**

**D/F**

**SEM-Funktion**

**Unterstützung für das individuelle Eingliederungsprojekt**

**Sprache der Massnahme**

**Unfalldeckung UVG**



**Name der Tätigkeit**

**Zukunft Berufsbildung – Job Coaching / Supported Education**

**Organisator**

**IPT**

**Tätigkeitsbeschrieb**

Ziel dieser von der Stiftung IPT umgesetzten Massnahme ist ein «Job Coaching / Supported Education» zugunsten der begünstigten Person im ersten Ausbildungsjahr, bei Bedarf länger, um:

- ihre Chancen für einen erfolgreichen Lehrabschluss zu steigern;
- sie durch die pragmatische Unterstützung der IPT-Coaches zu stärken;
- das Risiko eines Lehrabbruchs zu verringern.

**Profil der begünstigten Personen**

- (Junge) Erwachsene ab 18 Jahren, die bereits im Rahmen der SEM 195 Unterstützung von IPT erhalten haben oder nicht, und die ihre Ausbildung begonnen haben (Vorlehre, EBA, EFZ), aber eindeutig Gefahr laufen, ihre Berufsbildung abzubrechen.
- (Junge) Erwachsene ab 18 Jahren, deren Vertrag während ihrer Berufsbildung aufgelöst wurde und die bei der Suche nach einem neuen Ausbildungsplatz unterstützt werden möchten.

**Zureichendes Ziel für die begünstigte Person**

- Eine Berufsbildung abschliessen.

**Vorbedingungen für die Teilnahme**

- rechtlicher Status, der das Absolvieren einer Ausbildung erlaubt;
- Bereitschaft, begleitet zu werden, um die begonnene Berufsbildung fortzusetzen und sie erfolgreich abzuschliessen.

**Mittel und/oder Methode**

- auf den Ausbildungsbeginn vorbereiten;
- mögliche Hindernisse und Unterstützungsbedarf identifizieren (Bedarf an Coaching und Nachhilfekursen festlegen) und zusammen mit dem/der SA, der begünstigten Person, ihrem Arbeitgeber und der Berufsschule die Zielvereinbarung festlegen;
- individuelle Begleitung, je nach Situation (Coaching und Koordination, auch mit der/dem SA, dem Arbeitgeber, der Berufsschule und dem Netzwerk);
- Ziele gemeinsam mit der begünstigten Person und dem Arbeitgeber regelmäßig überprüfen; falls erforderlich, zu erreichende Ziele anpassen;
- Monitoring am Arbeitsplatz mit der begünstigten Person und dem Arbeitgeber;
- Nachhilfekurse vorschlagen und bei deren Umsetzung helfen, entsprechend den festgestellten Bedürfnissen (separate Finanzierung, je nach Kostenvoranschlag);
- Krisenintervention – eine Intervention planen, organisieren und bestätigen, die für alle Beteiligten klar ist;
- Netzwerkgespräch mit der/dem SA, um den Ablauf und das Ende der Begleitung zu besprechen.

**Aufnahmekapazität**

30 Plätze/Jahr.

**Selbstkostenpreis pro begünstigte Person**

625 Franken/Monat während des ersten Jahres oder bei Abbruch der Lehre (d. h. Fr. 28.80/Tag).

**Dauer**

12 Monate.

**Tage und Daten**

Eintritt jederzeit möglich.

**Häufigkeit**

Individuelle Massnahme, zugeschnitten auf die spezifischen Bedürfnisse der einzelnen Begünstigten.

**Stundenplan**

Idem

**Tätigkeitsgrad**

Idem

**Bezirk**

Kanton Freiburg

**Ortschaft**

Bd de Pérrolles 55, 1700 Freiburg

**Adresse**

Freiburg



**SEM-Kategorie**

**AUSBILDUNG**

**D/F**

**SEM-Funktion**

**Unterstützung für das individuelle Eingliederungsprojekt**

**Sprache der Massnahme**

**Unfalldeckung UVG**



**Organisatordaten**

**Stiftung IPT**

**MassnahmeleiterIn**

**Frédérique Tütsch**

**Telefon**

**026 408 38 88**

**Adresse**

**Bd de Péroles 55**

**Fax**

**026 408 38 89**

**PLZ / Ortschaft**

**1700 Freiburg**

**E-Mail**

**[fribourg@fondation-ipt.ch](mailto:fribourg@fondation-ipt.ch)**

**Website**

**[www.fondation-ipt.ch](http://www.fondation-ipt.ch)**

**Organisatortypen**

**Organismen als Leistungsbringer (mit Leistungsvertrag)**

**Auftrag der Organisation**

**Der Person ermöglichen, ihr Potential zu entfalten, um „zur richtigen Zeit am richtigen Ort“ zu sein. Die im Jahre 1972 von Unternehmern gegründete Stiftung IPT ist eine privatrechtliche, gemeinnützige Stiftung ohne Gewinnzweck. Sie ist in den Bereichen der (Wieder-) Eingliederung und der Orientierung tätig, um die Personen bei der beruflichen Entwicklung zu begleiten. Die Stiftung IPT als nationaler Partner arbeitet mit den öffentlichen und privaten Sozialversicherungen, den Unternehmen, Institutionen und Ärzten zusammen**

**OrganisationsleiterIn**

**Frédérique Tütsch**

**Hinweis**

**Nachhilfekurse können nicht in der monatlichen Pauschale enthalten sein. Sie müssen der/dem SA in Form eines separaten Kostenvoranschlags zur Finanzierung vorgelegt werden**